

Weites Berufsspektrum für Frauen

Karrieren & Jobs

Werden Sie Fremdsprachen-Profis am BFI Oberösterreich

Auch Sie möchten gerne eine Fremdsprache Ihrer Wahl beherrschen, zumindest im Urlaub sich ohne Probleme verständigen können und Sie wollen im beruflichen Umfeld professionell mittels fremden Sprachen kommunizieren. Egal wie Sie Ihre Fremdsprachen-Kenntnisse nutzen, das BFI bietet Ihnen eine außergewöhnliche Vielfalt an Sprachkursen.

Die Angebotspalette reicht von Arabisch bis Ungarisch in verschiedenen Kursformen. Mit dieser Programmvielfalt geht das BFI sowohl auf Ihre individuellen Wünsche als auch auf die Bedürfnisse, die der Markt fordert, verstärkt ein. Ihre individuellen Bedürfnisse werden berücksichtigt, Flexibilität und hoher Lernerfolg stehen im Mittelpunkt.

Kompetente BFI Trainer/innen, auch Native Speaker, begleiten Sie durch sämtliche Lehrgänge und vermitteln optimal die sprachlichen Grundfertigkeiten: Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben. Themenbereiche aus allen Lebenslagen, Alltagssituationen, aus dem persönlichen und beruflichen Umfeld werden ebenso wie grammatikalische Teile behandelt und gefestigt. In den Fachgesprächen werden Sie anhand alltäglicher Geschäftssituationen Schritt für Schritt an wesentliche Gegebenheiten der Wirtschaftssprache herangeführt.

Die einzelnen Kurse orientieren sich am europäischen Referenzrahmen, und Sie können Ihre Kenntnisse mit den TELC Prüfungen direkt in Ihrem BFI vor Ort

Die Erweiterung des Berufskorridors von Frauen auf technische Berufe ist eine Win-win-Strategie: Betriebe nutzen ein unausgeschöpftes Potenzial an sehr gut qualifizierbaren Arbeitskräften, Frauen verdienen in technischen Berufen mehr als in traditionell weiblich besetzten Bereichen.

Weil sie zum überwiegenden Teil in einigen wenigen Sparten tätig sind, erreichen viele weibliche Fachkräfte nach längerer Unterbrechung ihr früheres Einkommensniveau nicht mehr. In traditionellen „Frauenbranchen“ herrscht ein Überangebot an weiblichen Arbeitskräften mit vergleichsweise niedrigeren Beschäftigungs-, Entwicklungs- und Einkommenschancen.

„Hier setzen wir mit unserem Angebot Fem-Implacement an. Letztes Jahr ist es uns gelungen, 80 Frauen für die Lehrausbildung in einem technischen Beruf zu gewinnen. Heuer sollen 110 Frauen ihren Lehrabschluss in einem nichttraditionellen Nachfrageberuf machen können“, erläutert Landesgeschäftsführer Obrovski die Stoßrichtung.



Von links: 1. Reihe: Projektleiterin Fechter mit Teilnehmerinnen; 2. Reihe: Obrovski, Sigl, Enzenhofer, Wegscheider, Pöchlacker

Fern-Implacement, der betriebnahe Ansatz, mit dem das AMS OÖ mehr Frauen in die Technik bringen will, stößt überregional auf Interesse. Sein Hauptmerkmal ist auch sein Erfolgsfaktor: die Kopplung der Ausbildung an einen konkreten Arbeitsplatz.

Interesse wecken: Power Girls

Ein Pilotprojekt aus dem strategischen Programm von „Innovatives Oberösterreich 2012“ unter dem Titel „Power Girls“

barrier Rotax, LEGO, Powder Tech, KEBA, Energiezentrum und Kraftwerk Stanning/Enns.

„Wir haben das Thema *Mehr Frauen in die Technik* in das Innovationsprogramm des Landes eingebracht. Die dazu entwickelten Projekte werden nur langfristig, dafür aber nachhaltig wirken, freut sich Landesgeschäftsführer Obrovski über die positive Entwicklung. Nach zwei Jahren strategischer Partnerschaft gibt es nun auch eine operative Kooperation: Das AMS OÖ ermöglichte den Power Girls des ersten Durchgangs eigene Technik-Rallye-Tage in den Regionalstellen Linz und Gmunden, an denen sie sich jeweils mehrere Stunden intensiv technisch-handwerklich betätigen können. „Die Mädchen waren seitens ihrer Lehrkräfte sehr gut vorbereitet und haben mit großem Geschick an den Stationen Elektronik, Holz und Kunststoff gearbeitet“, berichtet Petra Gaiselmayer vom AMS-Berufsinfo-Zentrum Linz. In diesem Schuljahr können über 2000 Schülerinnen an einer solchen Veranstaltung teilnehmen. Außerst erfolgreich war die Technik-Rallye mit 387 Teilnehmerinnen am AMS-Messestand auf der heurigen Messe „Jugend und Beruf“.

Auf dem Weg zum globalen Unternehmen

Das Wachstum im Osten

jetzt zeigt sich, dass die Logik

die Stärken der Pionierphase zu

Querschnittsfunktionen

stellen